Bockauer Nachrichten

Laborantendorf des Erzgebirges

im Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Amtsblatt der Gemeinde Bockau

Jahrgang 2022 | Mittwoch, den 14. September 2022 | Ausgabe 09/2022

Impressionen vom 49. Bockauer Wurzelfest

Fotos: Kevin Wendler, Bockau

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

Gemeindeverwaltung Bockau
Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag	**geschlossen**
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Zschorlau
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -16
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Standesamt 03771 4104-22
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -20

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag	11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläen

Der Bürgermeister gratuliert unseren Senioren…

zum Geburtstag

Frau Thea Seifert	am 16.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Schmidt	am 19.09.	zum 80. Geburtstag
Herrn Wilfried Reißmann	am 29.09.	zum 75. Geburtstag

zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Günter und Christine Geyer	am 14.09.
Herrn und Frau Bernd und Gisela Schmidt	am 23.09.

Wir gratulieren allen Jubilaren und den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen
Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.
Hinweis in eigener Sache:
Die Gemeinde Bockau veröffentlicht die Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag.

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die nächste Sitzung des Bockauer Gemeinderates findet

am Mittwoch, dem 28. September 2022 um 18.30 Uhr
im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Bockau,
Schneeberger Straße 49

statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln bzw. aus dem Internet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Siegfried Baumann
Bürgermeister

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am letzten Donnerstag im Monat zwischen **15.00 und 17.00 Uhr** im **Polizeirevier Aue, Lessingstraße 15** statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Öffentliche Bekanntmachungen

Kein Amtsblatt erhalten?

Leider kommt es ab und zu vor, dass nicht alle Einwohner das kostenfreie Amtsblatt der Gemeinde Bockau zugestellt bekommen. Im Interesse der flächendeckenden Information der Bockauer Einwohner über das Ortsgeschehen sind wir als Verwaltung sehr daran interessiert, dass die Verteilung des Amtsblattes funktioniert. Deshalb möchten wir Sie bitten, dass wenn die Zustellung am zweiten Mittwoch des Monates nicht erfolgt, sich direkt an den Zustelldienst „City-Post Aue“ unter folgenden Kontaktdaten zu wenden:

City Post Aue GmbH & Co. KG, Tel.: 03771 70 488 10

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

Entsorgungstermine für das IV. Quartal 2022

**Achtung! Verlegung des Entsorgungstermines aufgrund von Feiertag*

- **Restabfall**
  14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche
  05.10.*, 18.10., 02.11.*, 15.11., 29.11., 13.12., 28.12.*
- **Biotonne**
  wöchentlich Freitag, April – November
  14-täglich Januar – März und Dezember, ungerade Kw.
  08.10.*, 05.11.*, 19.11.*, 09.12., 23.12.
- **Gelbe Tonne**
  14-täglich Montag, gerade Kalenderwoche
  04.10.*, 17.10., 01.11.*, 14.11., 28.11., 12.12., 27.12.*
- **Papiertonne**
  4-wöchentlich
  Freitag, Ortslage: 07.10., 04.11., 02.12., 30.12.
  Dienstag, Muldenweg: 25.10., 22.11., 20.12.
- **Schadstoffmobil**
  25.10.2022 von 16.15 – 17.00 Uuhr
  Hauptstraße (gegenüber Haltestelle „Sachsenhof“)

Öffentliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Nach § 50 Absatz I des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 03.05.2013, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.03.2021, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägem von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der am 29. Januar 2023 stattfindenden Kommunalwahl (Bürgermeisterwahl) in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz I Satz I BMG bezeichneten Daten (Familienname; Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens; Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Eine Erteilung von Auskünften unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt. Alle wahlberechtigten Bürger können der Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Zschorlau, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Zschorlau, den 17.08.2022

Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

Impressum – Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeister Siegfried Baumann, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen): Bürgermeister Siegfried Baumann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Siegfried Baumann, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer,

Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: City-Post, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte

Auflage: 1200 Exemplare.

Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Die nächsten Bockauer Nachrichten erscheinen am 12. Oktober 2022.

Redaktionsschluss hierfür ist der 4. Oktober 2022.

Öffentliche Bekanntmachungen

Informationen des Bürgermeisters

1. Die beiden Großveranstaltungen „Bockauer Bergpreis“ und „49. Bockauer Wurzelfest“ sind reibungslos abgelaufen. Alle Akteure haben wieder einwandfrei zusammengearbeitet. Durch den Aufruf zum Aufbau des Festzeltes zum Wurzelfest haben sich in diesem Jahr viele Freiwillige gemeldet. Auch das Traktorentreffen am Sonntag war wieder sehr gut angenommen worden.

2. Mit Zusammenwirken aller Gewerke und Helfer konnte auch der Schulanfang in der Sporthalle stattfinden. Es war eine gelungene Veranstaltung, erstmalig in diesem Jahr mit einer Live-Band. Im Bereich der Organisation der Sitzplätze für die Eltern muss noch nachgebessert werden. Aufgrund des immensen Regens entstand kurzzeitig etwas Aufregung am 2. Rettungsweg. Durch Ableitung der Fallrohre in die Entwässerung der Lichtschächte konnte entsprechender Schaden verhindert werden.

3. Für die weitere Organisation bis Jahresende stehen noch der Pyramidenanschub und die Mettenschicht auf dem Plan. Bezüglich der Durchführung der Kirmes gab es noch keine Absprachen zwischen Kirchgemeinde und Rathaus. Ferner stehen ebenfalls noch die Sanierung des Querweges und des Triftweges aus. Am 09.09.2022 findet hierzu nochmals ein Vorortttermin mit einem Eigentümer am Triftweg statt, da es hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse am Triftweg zu Verschiebungen kam und sich nunmehr 30 m des Triftweges auf privatem Grund und Boden befinden. Weiterhin wird es keine weiteren Entwässerungsmaßnahmen durch den ZAST für den Triftweg geben. Der Bau der Straßenoberfläche soll im ländlichen Wegebau mit Ökopflaster erfolgen. Gleiches betrifft den Wiesenweg. Im Rahmen der rechtlichen Prüfung wurde der Gemeinde Bockau mitgeteilt, dass eine öffentliche Widmung weiterhin für den Straßenbau ausreicht und somit der Staatsbetrieb Sachsenforst, dem hälftig der Wiesenweg gehört, nicht mit beteiligt werden muss.

4. Auch die internationale Lage und die Unsicherheiten bei der Gas- und Stromversorgung gehen nicht an der Gemeinde Bockau vorbei. Es wurden von der Gemeinde Bockau folgende Sparmaßnahmen eingeleitet:

   - Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 23.00 bis 4.30 Uhr
   - Rathaus: Frostschutzbetrieb in ungenutzten Räumen
   - Prüfung der Thermostate in den örtlichen Wohnungen
   - Regulierung der Heizungen in Grundschule und Kita, Beachtung der Mindesttemperatur
   - Regulierung der Wassertemperatur insoweit der Vorgaben zur Vermeidung v. Legionellen
   - Erstellung eine Energiesparkonzeptes
   - Benzinpreiserhöhung ab 01.09.2022 – Beachtung bei Grünschnitt und Winterdienst

5. Im Rahmen der Flüchtlingskrise gibt es keine weiteren Zuzüge. Aufgrund der Vorhaltung von Wohnungen durch Privatvermieter und der daraus resultierenden Nichtinanspruchnahme durch fehlende Zuweisungen haben nunmehr weitere zwei Vermieter ihr Wohnungsangebot zurückgezogen.

6. Es wurden wieder Sitzbänke gestohlen. Diese wurden erneut zur Anzeige gebracht. Nach entsprechender Frist ergeht jedoch die Einstellung der Verfahren durch die Staatsanwaltschaft, da keine Straftäter ermittelt werden konnten.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Beschluss Nr. B048/2022
Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung zur Durchführung der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020 an

Dr. Karl-Christian Stopp
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater
Am Steinkreuz 2
09468 Geyer

zum Angebotspreis von jährlich 3.927,00 EUR.

Beschluss Nr. B049/2022
Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Wärmelieferungsvertrages mit der eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG für das Objekt Feuerwehrdepot Bockau, Hauptstraße 12 c in 08342 Bockau mit einer Laufzeit von 15 Jahren.

Beschluss Nr. B050/2022
Der Gemeinderat beschließt die Inanspruchnahme der Regelungen für eine erleichterte Aufstellung der Jahresabschlüsse bis 2018 bis 2020 für die

a) formellen Bestandteile:
   - Anhang mit folgenden Anlagen:
     - die Anlagenübersicht (Muster 14 der Anlage 5 VwV KomHSys)
     - die Verbindlichkeiten Übersicht (Muster 16 der Anlage 5 VwV KomHSys)
     - die Forderungsübersicht (Muster 15 der Anlage 5 VwV KomHSys)
     - die Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen
   - Rechenschaftsbericht
   - Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung (analog Muster 8 und Muster 10 der Anlage 5 VwV KomHSys)
   - Angabe nicht bilanzierter Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 46 SächsKomHVO, die eine Belastung der Haushaltsjahre bis 2020 darstellen.

b) Jahresabschlussarbeiten und –buchungen:
   - Rechnungsabgrenzungsposten
   - Rückstellungen
   - Inventur
   - Anlagen im Bau
   - Forderungen
   - Interne Leistungsverrechnung.

Beschluss Nr. B051/2022
Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.

Beschluss Nr. B052/2022
Der Gemeinderat Bockau beschließt, den Termin für die Wahl des Bürgermeisters auf den 29.01.2023 und einen etwa notwendig werdenden zweiten Wahlgang auf den 26.02.2023 festzusetzen.

Beschluss Nr. B053/2022
Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Vergabe des 1. Nachtrages des Malerservice Thriene zum Bauvorhaben Energetische Sanierung der Sporthalle der Grundschule Bockau auf Basis des Angebotes vom 16.08.2022 in Höhe von 5.648,76 € (brutto).

Öffentliche Bekanntmachungen

Rückblick auf´s 49. Bockauer Wurzelfest

Im letzten Monat konnte die Gemeinde Bockau zusammen mit ihren Einwohnern und Gästen nach zweijähriger Zwangspause endlich wieder das traditionelle Bockauer Wurzelfest feiern.
Zahlreiche Besucher zog es, trotz des etwas durchwachsenen Wetters, auf den Festplatz und ins Festzelt. Auf der dreitägigen Sause konnten sich wieder alle Altersgruppen vergnügen. Bei den beiden Abendveranstaltungen herrschte ausgelassene Partystimmung und auch zur Eröffnung mit den Original Erzgebirgsmusikanten war das Festzelt gut gefüllt, denn die Gemeinde Bockau lud im Zuge der Krönung der neuen **22. Bockauer Wurzelkönigin Tina Georgi** und der Verabschiedung der scheidenden **21. Bockauer Wurzelkönigin Sabrina Lenk** zahlreiche Hoheiten aus den umliegenden Regionen ein.
Ebenfalls begrüßen konnte Moderator Thomas Weißflog einige Ehrengäste, darunter Herrn Eric Dietrich als Mitglied des Sächsischen Landtages sowie den stellvertretenden Bürgermeister der Partnerstadt Herrieden - Herrn Johann Heller.

Begonnen hatte der Tag der Hoheiten mit einer Oldtimer-Rundfahrt - organisiert von der IG Bockauer Bergpreis zum König Albert Turm nach Grünhain-Beierfeld. Anschließend marschierten die Hoheiten zum Steigermarsch ins Festzelt ein und stellten sich kurz vor. Im Anschluss an die Eröffnungsfeier fand noch eine Autogrammstunde statt, die eigentlich auf dem Festplatz geplant war, jedoch durch die Witterungsverhältnisse ins Festzelt verlagert wurde.

Weiterhin konnte sich auf dem Festgelände nach Lust und Laune vergnügt werden. Neben einem Break Dance für die Großen und einem Kinderkarussell für die Kleinen wurde auch wieder eine Hüpfburg durch die IG Bockauer Bergpreis organisiert sowie eine Schauvorführung der FFW Bockau und natürlich fuhr auch wieder Franks Ponykutsche. Ebenso beteiligten sich der SC Teutonia mit einem Torwandschießen und die Schützengesellschaft mit einer Schießbude und auch der Bockauer Schnitzzirkel war am Sonntag mit einer Ausstellung und einem Schauschnitzen vertreten.

Die Allianzgemeinde lud am Sonntagvormittag zum Gottesdienst ins Festzelt ein und anschließend spielten die Holzhacker zum Mittagskonzert zünftig auf. Da der Sonntag immer als Familientag gilt, wurde entsprechend für die Kinder noch ein Ballonclown, ein Kinderschminken und eine Zaubershow organisiert. Die Älteren lachten am Nachmittag ausgiebig über die Sketche-Show der „Soser Guschn".
Und natürlich durfte auch die Traktorenparade nicht fehlen, die sich wie immer ab 14.00 Uhr durch ganz Bockau in Bewegung setzte.
Auch die Genießer guter, deftiger Speisen sowie die „Süßguschn" kamen auf dem Festplatz auf ihre Kosten. Die Fleischerei Reichel sowie die Erzgebirgische Mandelbrennerei, das Eiscafe Eisbär und auch die Kita Zwergenhaus boten ein abwechslungsreiches Speisenprogramm an. Hinzu kam noch eine Imkerei aus Burghardtsdorf, die an den Abenden mit „Met" die Gäste auf dem Fest bei Laune hielt.

An dieser Stelle ergeht ein herzlicher Dank an folgende Personen, Vereine, Firmen und Sponsoren für die überwältigende Unterstützung und Spenden, die der Gemeinde Bockau zuteil wurden:

DANKE… an Carolin Mühlmann, Marcel Lorenz, Horst Herrmann, Thomas und Carolin Frescura, Bernd Bauer, Jan Gläser, Jochen Bretschneider, Tony Weber, Christoph Weber, Leon Weisgerber, Randy Bochmann, Robert Herrmann, Philip Weiß, Frank Stark, Siegfried Schürer, Nicole Behnke, Peter Mazur, Bernd Glaser, Mandy Meinhold, Bobby Hoyer, Robin Schellig und Reiner Grünert **… für die Hilfe beim Auf- und Abbau des Festzeltes und die Organisation auf dem Festplatz**

DANKE, für die Ausgestaltung des Festplatzes bei… Rothe Catering, Wernesgrüner Brauerei, Schaustellerfirma Pilz, Erzgeb. Mandelbrennerei Mario Bretschneider, Fleischerei Reichel, Eiscafe Eisbär Kerstin Morgenstern, Kameraden der Freiwilligen Feurewehr Bockau, Schützengesellschaft 1871 e.V., SC Teutonia Bockau e.V., IG Bockauer Bergpreis, Kindertagesstätte „Zwergenhaus", Modeboutique Ute Schwotzer, Imkerei Weiße, Spielwaren Klaus Homm Lößnitz, Ballonkünstler und Kinderschminken Harry Brinkel, Schnitzzirkel Bockau und die Ponykutsche Frank Georgi

DANKE an… Mitnetz Strom GmbH, EWS Elektrowerkstatt Schwarzenberg, Elektrotechnik Günther Kircheiß Bockau, Elektrotechnik Andreas Günther Bockau, Landkreisentsorgung Schwarzenberg, Installation- und Heizungsbau Neubert, Kommunaltechnik Rico Zeeh und Sicherheitsfirma Sebastian Mann **… für die materialtechnischen Leistungen und den Sicherheitsdienst**

DANKE, an die kulturellen Beiträge durch… die Soundwave Band Zwickau, den Moderator Thomas Weißflog, die Beschallungstechnik Scholz, die Original Erzgebirgsmusikanten, die regionalen Hoheiten unter Leitung unserer 21. Bockauer Wurzelkönigin Sabrina Lenk: **Freiberger Silberstadtkönigin – Julia, Bernburger Rosenkönigin – Carla, Hofdame der Sächs. Schlossprinzessin – Susanne, Beelitzer Spargelkönigin – Jolina, Kromlauer Blütenkönigin – Steffi, Sauerkrautprinzessin – Annerose, Lauterer Vugelbeerkönigin – Sandra, Dornburger Rosenkönigin – Vivian, Schleizer Wisenta Perle – Viviane, Laubkönig Udersleben – Dustin**, Die Partyband - MRB live, die Allianzgemeinde mit dem Allianz-Chor Bockau, den Musikverein „Holzhacker" e.V., den Zauberkünstler Prof. Dr. Wusel Gusel - Julian Brand, de Soser Guschn unter Leitung von Andre Strauß

DANKE, für die finanzielle Unterstützung u. das Sponsoring durch… eins energie in sachsen, ENVIA M, Riedel Druck & Verlag GmbH, Bauer Tiefbauplanung GmbH, N1 Ingenieurgesellschaft mbH, Vermessungsbüro Albert, Edeka Nah & Gut Renate Schmidt, Telefonbau- und Zeiterfassung Aue GmbH, Zettl Bau GmbH, Apotheke Bockau, Kunstguß Döhler, Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg, Tenie und Gires Schwarzenberg GmbH, Ingenieurbüro Jahnke, Friseursalon Grille Inh. Annelie Scheibner, Bauschlosserei Vulturius, Computer & Service Scholz, Farben Fischer, Bäckerei Fahsel, Anwaltskanzlei Baumann, Gärtnerei Teubner, AIA Aue, Dachdeckerei Tom Leidholdt, TEC-Profi, Tischlerei Mario Weiß, Erzgebirgssparkasse, Friedrich-Holztransporte, Thomas Philipps Sonderposten

DANKE an… BLICK Erzgebirge, Wochenspiegel, Freie Presse Aue, Fotograf Kevin Wendler und Fotograf Uwe Zenker **…für die Berichterstattungen in Text- und Bildform vor, während und nach dem Wurzelfest**

DANKE an die 21. Bockauer Wurzelkönigin SABRINA LENK…
…die coronabedingt die Gemeinde Bockau in 4 Jahren Amtszeit vertreten hat und unsere geschichtliche Entwicklung bei vielen regionalen Festen, Feiern, Anlässen und Märkten in den Städten und Gemeinden erzählen konnte. Durch ihre Auftritte und ihr Wirken hat SABRINA dazu beigetragen, dass die Gemeinde Bockau auch weiterhin im Gespräch geblieben ist.

DANKE auch an die neue 22. Bockauer Wurzelkönigin TINA GEORGI… die sich um das hoheitliche Amt beworben hat und nun die

Öffentliche Bekanntmachungen

Geschichte Bockaus für zwei Jahre weitererzählen wird. Wir wünschen TINA, dass auch sie die Überlieferungen und geschichtlichen Ereignisse weiterhin bekannt macht und die Gemeinde Bockau immer noch als Kräuter- und Laborantendorf mit Stolz vertritt.

Sollte jemand vergessen worden sein, bitten wir dies kurzfristig zu entschuldigen und werden die entsprechende Anerkennung und Würdigung der erbrachten Leistung und Hilfe gerne im kommenden Amtsblatt nachholen.

Weiterhin möchte die Gemeinde Bockau noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an die nun folgenden Personen aussprechen, die sich im Rahmen des 49. Bockauer Wurzelfestes als Sieger der Turniere und ehrenhafte Personen einen Namen in unserer Gemeinde gemacht haben:

SiegerInnen des Kegelturniers um den Angelikapokal

Isabell Kaulfuß (aktive Frauen)	125 Holz
Lothar Schneider (aktive Männer)	121 Holz
Carolin Frescura (nichtaktive Frauen)	102 Holz
Jörg Schwarzwald (nichtaktive Männer)	127 Holz
Svea-Marie Frescura (Kinder)	87 Holz
Aaron Albusberger (Jugend)	90 Holz

SiegerInnen des Schießens um den Angelikapokal 2022

Carolin Frescura	38 Ringe
Andre Thierfelder	43 Ringe

Skatturnier um den Angelikapokal – 28. Ortmeisterschaft

Platzierungen Einzel

1. Platz – Ronny Müller aus Schneeberg, 3.182 Punkte
2. Platz – Reiner Franke aus Bad Schlema, 2.795 Punkte
3. Platz – Jan Wallusek aus Aue, 2.672 Punkte

Platzierungen Mannschaft

1. Platz – Ronny Müller und Michael Pügner, 5.014 Punkte
2. Platz – Rainer Franke und Detlef Eibisch, 4.492 Punkte
3. Platz – Antje Welteroth und Manfred Juling, 3.616 Punkte

Größte und prächtigste Angelikapflanzen 2020 - 2022

2020	1. Platz	Carolin Frescura
2021	1. Platz	Wolfgang Arnold
	2. Platz	Silvia Reichel
	3. Platz	Carolin Frescura
2022	1. Platz	Pascal Herrmann mit Opa Jörg Plänitz
	2. Platz	Siegfried Schürer
	3. Platz	Heike Georgi

Auszeichnungen „Sportler des Jahres 2022“

Schützengesellschaft 1871 e.V.

Tobias Edelmann
Landesmeister Sachsen KK-Liegendkampf Herren I und Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

Mathias Edelmann
Landesmeister Sachsen KK-Liegendkampf Herren IV

Bockauer Skiverein e.V.

Jörg Plänitz
Ehrennadel des Skiverbandes Sachsen in SILBER
Die Ehrung erfolgt in Anerkennung des hohen und langjährigen Einsatzes und Engagements für den Wintersport im Ort. Gleichzeitig wird auch sein Einsatz als Kampfrichter auf regionaler Ebene gewürdigt.

Olaf Plänitz
Ehrennadel des Skiverbandes Sachsen in SILBER
Die Ehrung erfolgt für den Einsatz und Erhalt der Sportstätten und die Wettkampforganisation in Bockau und im regionalen Bereich. Weiterhin wird auch sein Einsatz im Kampfrichterwesen auf regionaler und nationaler Ebene gewürdigt.

Gemeindebibliothek Bockau

Die Schülerinnen und Schüler sind eine besonders wichtige Zielgruppe für die Bibliothek als Bildungseinrichtung unseres Ortes, deshalb haben wir uns dieses Jahr für die Schulanfänger etwas Besonderes einfallen lassen.

Sicherlich habt ihr die kleine Überraschung in eurer Postmappe entdeckt. Mit diesem Lesegutschein könnt ihr in die Gemeindebibliothek kommen und euch für ein Schuljahr 2022/23 kostenlos Bücher und andere Medien ausleihen.

Im Angebot gibt es viele Kurzgeschichten für Erstleser, Bücher mit einfacher Textgliederung in großer Fibelschrift und mit hohem Bildanteil. Auch tolle Geschichten mit farbigen Silben erleichtern das erste Selberlesen. Durch die Einfärbung der Sprechsilben erfassen Leseanfänger die Wörter und ihre Bedeutung schneller.

So macht Lesen lernen Spaß ! Wir freuen uns auf Euren Besuch !

Marlies Wolf
Gemeindebibliothek Bockau

Öffentliche Bekanntmachungen

Tierisches HappyEnd für den Königspython vom Radweg

Mitte Mai staunte ein Radfahrer nicht schlecht, als vor ihm plötzlich ein Königspython von 1,30 m Länge auf dem Radweg nahe des Tunnels auftauchte. Nachdem die Polizei Aue über den Fund informiert wurde, luden die Beamten diesen in eine Hundetransportbox ein und die Schlange wurde ins Tierheim Vielau überführt, da es dort eine entsprechende Reptilienstation gibt. Zuerst unter Quarantäne fristete er nun dort sein dasein. Da das Tier auf Bockauer Flur gefunden wurde, war zuständigkeitshalber die Gemeinde Bockau für die Unterbringungskosten von monatlich über 200 € in der Pflicht. Eine Meldung über das Fehlen einer Königspython aus einem Privathaushalt blieb leider aus. Nachdem die Medien das Thema abermals Mitte August aufgriffen - da sich bisher kein Besitzer meldete und die Kosten für die Gemeinde weiterhin monatlich zu Buche schlugen- wurde der Auer „Zoo der Minis“ auf den Königspython aufmerksam und bot an, ihn zukünftig bei der bereits vorhandenen Königspython-Dame „Elisabeth“ mit zu beherbergen. Und so kam es, dass nach entsprechenden Telefonaten zwischen der Gemeinde Bockau, dem Tierheim Vielau und dem Auer „Zoo der Minis“ als Abhol- und Übergabetermin der 25. August 2022 vereinbart wurde. Nach einer Gesprächsrunde innerhalb der Gemeindeverwaltung, wer zur Abholung fährt, bot ich meine Hilfe und das entsprechende Equipment an, da ich schon immer ein Interesse an exotischen Tieren hatte. Angekommen im Tierheim Vielau zur Mittagszeit, staunte ich erst einmal, welche weiteren Reptilien dort noch einquartiert sind. Nicht nur solche „kleinen Schlangen“ wie der Königspython vom Radweg sind vorübergehend dort zu Hause, sondern auch Boa Constrictors, die mindestens das Vierfache im Ausmaß aufweisen.

Ohne weitere Berührungsängste nahm ich unter Anleitung der Tierheimleiterin Frau Dr. Ruf den Python vorsichtig aus seinem Terrarium beherbergte ihn bis zur Übergabe im Auer „Zoo der Minis“ in einem Kissenbezug und zusätzlich noch in meiner Hundetransporttasche. Auf der Fahrt zum Zoo wurde der Python auf einmal wach, da die Innentemperatur im Auto merklich höher war als im Terrarium. Angekommen im Auer Zoo wurden Bürgermeister Siegfried Baumann und ich gleich vom Bürgermeister der Stadt Aue-Bad Schlema Herrn Heinrich Kohl, der Leiterin des Zoos Frau Bärbel Schroller und der Presse in Empfang genommen. Das der Python solches mediales Interesse geweckt hatte, wurde mir nun erst bewusst. Da ich das Tier nun bereits im Tierheim Vielau unter Anleitung entsprechend in Empfang nahm, hatte ich somit auch weiterhin keine Berührungsängste, ihn nun in sein neues Zuhause zu setzen. Sogleich dies nun geschehen war, setzte sich die Schlange in Bewegung und erkundete die neue Umgebung und sucht auch Kontakt zu „Elisabeth“ – der Königspython-Dame des Auer Zoos. Noch lange an diesem Tag habe ich über das Erlebte nachgedacht. Die Fernseh- und Medienberichte liesen nicht lange auf sich warten und ich erhielt bisher nur positives Feedback zu diesem glücklichen HappyEnd. Aus diesem Grund und weil mich die Geschichte dieses vermutlich ausgesetzten Tieres sehr berührte, habe ich mich entschlossen, für den Königspython vom Radweg eine Tierpartenschaft zu übernehmen. Nach Rücksprache mit dem „Zoo der Minis“ wurde mir dies auch ermöglicht und ich wurde sogleich gebeten, da der Zoo mit dem gegebenen Namen „Steini“ nicht so recht glücklich ist, einen neuen Namen zu finden. Dazu fand bereits in den sozialen Medien eine Abfrage statt. Da es sich um zwei „**Königs**pythons“ handelt und das weibliche Tier bereits **„Elisabeth“** getauft wurde, habe ich mich entschieden, dass sich zu Königin Elisabeth nun König **„Franz“** gesellt. Damit ist der „Zoo der Minis“ auch einverstanden und freut sich, dass nun auch in Aue-Bad Schlema ein Königspaar zu Hause ist.

Franziska Meier, Gemeindeverwaltung Bockau

Fotos: Zoo der Minis, Aue-Bad Schlema

Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“

Neuer Außenspielbereich in der KITA Bockau

Liebe Eltern, Spender und Unterstützer unserer KITA „Zwergenhaus“!
Wir freuen uns Euch mitteilen zu können, dass wir im August einen neuen Außenspielbereich durch Zusammenarbeit mit der Firma Holzdesign Naumann fertigstellen konnten. Dieser neue Spielbereich (anstelle einer fast 30 Jahre alten Doppelschaukel und Wippe) ist schon lange von uns geplant und wurde durch verschiedene Aktionen, Spendenaufrufe und Verkäufe zu Festen nun endlich auch finanziell realisierbar. Wir sind sehr stolz und glücklich darüber, nach einer hoffentlich zeitnahen TÜV Abnahme und noch anstehenden Bepflanzungsarbeiten, diesen bald mit den Kindern einzuweihen.
Alles in allem umfasst dieses neue Projekt ca. 14 000 €. Davon wurden 6000 € von der Gemeinde für geplante Investitionen übernommen. Den Restbetrag haben wir den vielen Spendern und Unterstützern zu verdanken, bei denen wir uns ganz herzlich im Namen aller Kinder bedanken möchten. Für sehr umfangreiche Spenden möchten wir uns an dieser Stelle vor allem bei der Blema Kircheis und Leonhardt Group in Aue, der Elektrowerkzeuge GmbH in Eibenstock, der Sparkasse Aue/SZB, dem VW Werk in Zwickau sowie dem Nah&Gut und der CTSE in Bockau bedanken. Durch Ihre Spendengelder konnten wir schon in diesem Jahr unser Gartenprojekt verwirklichen.
Einen ganz besonderen Dank gilt dabei auch an Herrn Jörg Herrmann, Herrn Frank Tauscher und Herrn Matthias Hentschel-Röber. Durch umfangreiche Baggerarbeiten und der Bereitstellung von einem Minibagger sowie Radlader, konnten umfangreiche Vorarbeiten durchgeführt werden, die es uns ermöglicht haben in Zusammenarbeit mit der Firma Holzdesign Naumann einen Preis auszuhandeln, der noch in diesem Jahr realisierbar war. Wir freuen uns als Einrichtung sehr und sind stolz darauf, dass wir für unsere Kinder diesen neuen Spielbereich in unserem Außengelände erschaffen konnten. Dies war uns aber nur durch die vielseitige Unterstützung Vieler möglich, worüber wir sehr dankbar sind!

Auf weitere kleine und große Projekte in unserer KITA in Bockau freuen sich sehr, dass Team der Johanniter KITA „Zwergenhaus“

Spende neuer Grill!

Das gesamte Team der KITA „Zwergenhaus“ möchte sich noch einmal bei Herrn Mathias Hofmann, als Initiator eines Spendenaufrufs, sowie bei allen Eltern, die sich an der Spendenaktion beteiligten, herzlichst bedanken. Wir haben uns sehr gefreut, als wir von der Spendenaktion der Eltern erfuhren und uns dadurch ein moderner neuer Grill gesponsert wurde. Wir freuen uns schon darauf, diesen neuen Grill bei zukünftigen Festlichkeiten im Kindergarten zu nutzen.
Vielen Dank Euch allen!

Grundschule Bockau

Rockiger Schulstart in der Grundschule Bockau

Zum diesjährigen Schulanfang wurde in der Turnhalle gerockt. Die Klasse 4 hatte in Zusammenarbeit mit der „Maffay-Show-Band“ ein mitreißendes Programm für die Schulanfänger zusammengestellt.
Ein kleiner Drache, der Angst vor seinem ersten Schultag hatte, bekam Mut, sich den Herausforderungen der Schule zu stellen. Und auch die 21 Erstklässler, die zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Menzel in ihr Schulleben an der Grundschule Bockau starteten, ließen sich begeistert auf das Abenteuer Schule ein. Freudestrahlend verfolgten die Kinder und ihre Angehörigen das Festprogramm, dessen Höhepunkt natürlich die Übergabe der Zuckertüten war.
Wir wünschen den Abc-Schützen und allen anderen Schülern ein erfolgreiches Schuljahr an unserer Schule. Wir danken recht herzlich der Gemeinde Bockau, der Maffay-Showband, der Gärtnerei Teubner, den Erzieherinnen der Kita Zwergenhaus, den Kindern der Klasse 4 sowie allen weiteren Helfern und Unterstützern dieses Schulanfangs.
Neu begrüßen an unserer Schule dürfen wir in diesem Schuljahr neben Frau Menzel auch Frau Schmiedel. Wir freuen uns sehr, dass diese Kolleginnen ab diesem Schuljahr unser Lehrerteam vervollständigen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an ihrer Arbeit mit den Kindern.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

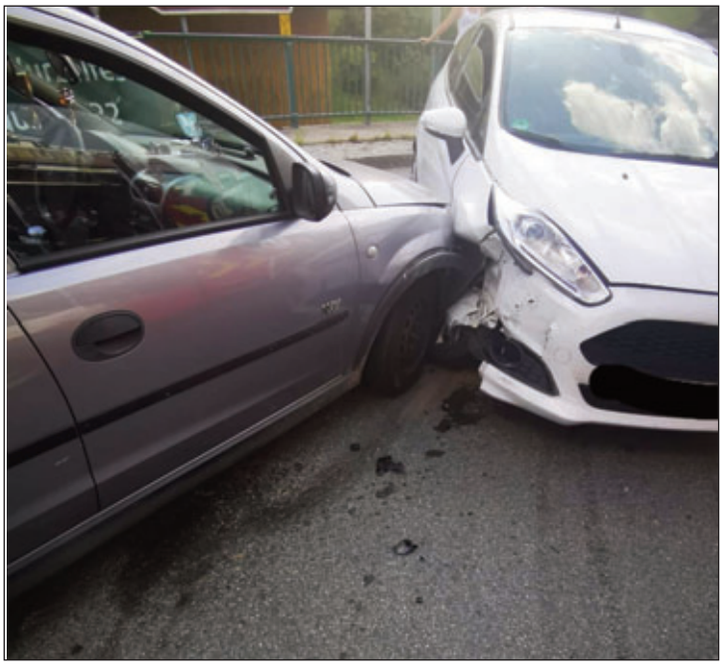
Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

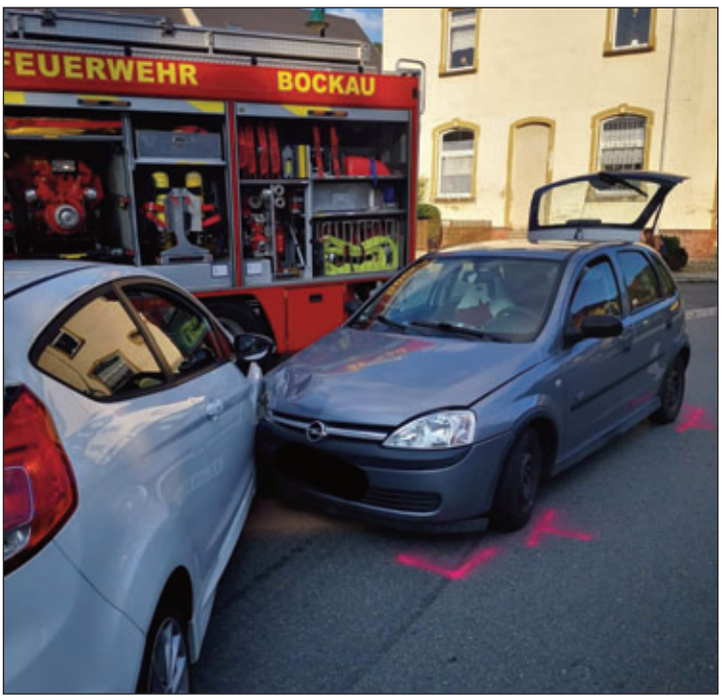
Freiwillige Feuerwehr Bockau

Laufende Einsätze im August 2022

30.08.2022	12.46 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
27.08.2022	22.48 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
27.08.2022	22.17 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
27.08.2022	13.20 Uhr	Bockau – Bahnhofstraße	Technische Hilfe Klein Überflutung
27.08.2022	12.55 Uhr	Bockau – Schulstraße	Technische Hilfe Klein Überflutung
23.08.2022	12.57 Uhr	Bockau – Lauterer Straße	Technische Hilfe Mittel eingeklemmte Person
23.08.2022	12.57 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
22.08.2022	23.57 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
22.08.2022	20.10 Uhr	Bockau – Dorfbachweg	Technische Hilfe Klein Tierrettung
19.08.2022	15.42 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
19.08.2022	13.54 Uhr	Bockau – Bahnhofstraße	Technische Hilfe Klein Ölspur
14.08.2022	17.59 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
12.08.2022	19.02 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
08.08.2022	10.31 Uhr	Bockau - Schulstraße	Brand Klein Heckenbrand
08.08.2022	03.38 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
05.08.2022	18.27 Uhr	Bockau – Lauterer Straße	Technische Hilfe Klein Auslauf. Betriebsmittel
05.08.2022	18.17 Uhr	Bockau – Lauterer Straße	Medizinischer Notfall

Am **05.08.2022**, um 18.27 Uhr, kam es auf der Bahnhofstraße zu einem Verkehrsunfall zwischen 2 PKW. Die Fahrer wurden durch unsere First Responder Kräfte, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, erstversorgt und betreut. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrtauglich und wurden durch den Auto – Straßen – Dienst Leidholdt abgeschleppt. Durch die Kameraden der Feuerwehr Bockau wurde der Brandschutz sichergestellt und die Einsatzstelle gesichert. Aufgrund der Kollision traten aus den Fahrzeugen Betriebsstoffe aus, welche abgebunden werden mussten.





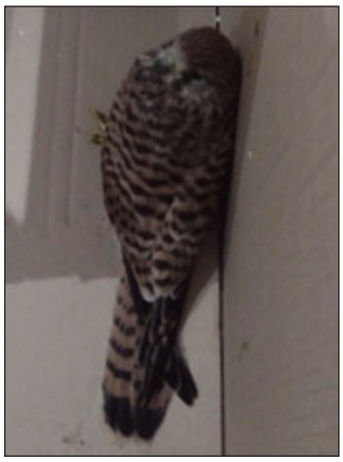
Um die Mittagszeit wurden wir am **08.08.2022** zu einem Heckenbrand im Bereich der Schulstraße alarmiert. Es kam zum verzögerten Ausrücken unserer Feuerwehr, da der Einsatz ursprünglich im Bereich Pockau verortet wurde. Somit beschränkte sich unsere Aufgabe, nach Lageerkundung, auf das Absuchen des Brandherdes nach Glutnestern, mittels Wärmebildkamera. Es konnten keine Wärmequellen ausgemacht werden, sodass wir anschließend in das Gerätehaus zurückkehren konnten.

Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

Freiwillige Feuerwehr Bockau

Freitagmittag, den **19.08.2022**, wurden wir zu einer Ölspur auf der Bockauer Bahnhofstraße alarmiert. Durch den starken Regen an diesem Tag und dadurch, dass nur vereinzelt Ölflecken auf der Straße waren, konnten wir nach erster Überprüfung an den Bauhof übergeben.

Am Abend des **22.08.2022**, gegen 20:10 Uhr, wurde durch die Kameraden der Feuerwehr Bockau ein verletzter Turmfalke, im Bereich des Gondelteiches gerettet. Der Greifvogelbeauftragte des Erzgebirgskreises nahm das Tier in Gewahrsam. Wir wünschen dem Bockauer Turmfalken gute Besserung und werden bei seiner Auswilderung dabei sein.



Am **23.08.2022**, um 12:57 Uhr, wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die Lauterer Straße alarmiert. Ein aus Lauter kommender PKW kam in einer steilen Linkskurve nach rechts ab, überschlug sich und blieb schließlich auf dem Dach im angrenzenden Wald liegen. Vor Ort angekommen, war die Person allerdings schon aus dem Fahrzeug befreit. Sie wurde durch unsere First Responder Kräfte vor Ort erstversorgt und betreut. Durch die Kameraden der Feuerwehr Bockau wurde der Brandschutz sichergestellt und die Einsatzstelle gesichert. Nachdem die Einsatzstelle an die Polizei übergeben war, kehrten wir zurück in das Gerätehaus.

In der Mittagszeit, am **27.08.2022**, drohte Wasser in die Turnhalle der Grundschule zu drücken. Nach ersten Überprüfungen stellte sich heraus, dass durch die laufenden Baumaßnahmen angebrachte Regenrinnen das Wasser auf den Gehweg lenkten und von dort aus in die Lichtschächte gelang. Mit ein paar weiteren Baumaterialien, welche uns nützlich erschienen, lenkten wir die Regenrinnen auf den Parkplatz um, sodass das Wasser dort gezielt ablaufen konnte.

Im Anschluss dessen konnten wir zur nächsten Einsatzstelle fahren- Kreuzung Bockauer Bahnhofstraße Richtung Aue und Albernau. Aus den Gullideckeln sprudelte Wasser und überflutete die Straße. Nach einer kurzen Straßensperrung und das Befreien der Auffangkörbe von Dreck, konnte das Wasser gezielt ablaufen und die Straße war wieder frei.

Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

Freiwillige Feuerwehr Bockau

Bergpreis 2022

Beim diesjährigen „Bockauer Bergpreis" übernahmen die Kameraden der Feuerwehr Bockau wieder die Streckensicherung sowie die medizinische Absicherung. Wir wurden durch Kameraden der Feuerwehr Albernau fleißig unterstützt. Die Fahrten, mit den alten Oldtimern und das Rennen mit historischen Maschinen, verliefen ohne Vorkommnisse. In diesem Jahr gewann der P3 der Feuerwehr Bockau, in der Klasse A1, den ersten Platz. Gefahren wurde das Siegerfahrzeug von Horst Herrmann.

Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau

IG Bockauer Bergpreis

Gelungenes Comeback !

Nach dreijähriger Zwangspause war es wieder soweit. Am 13. August 2022 startete die 15. Auflage des Bockauer Bergpreises in alt bewährter Form. Wer geglaubt hat, dass die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden stellenweise sinnlosen Maßnahmen der Veranstaltung geschadet hat, wurde an diesem Tag eines Besseren belehrt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Bockauer Bergpreises mussten die Organisatoren bereits einige Tage vor Meldeschluss die Veranstaltung schließen, da die Mindestteilnehmerzahl von 125 weit überschritten wurde. Trotzdem hatten wir uns entschlossen 136 Fahrzeuge an den Start gehen zu lassen. Selbst am Veranstaltungstag reisten noch einige Oldtimerfreunde mit ihren Fahrzeugen an, die wir letztlich außerhalb der Wertung haben starten lassen. Der Wettkampftag startete bei schönem Wetter und zahlreiche Zuschauer waren gekommen, um dieses Event live mit zu erleben. Mit 15 Glockenschlägen, drei Salutsalven durch die Schützengesellschaft 1871 Bockau e.V. sowie der anschließenden Hymne des Erzgebirges „Deitsch un frei wolln mer sei" und der Ansprache des Bürgermeisters Siegfried Baumann wurde der 15. Bockauer Bergpreis feierlich eröffnet. Anschließend fuhr die amtierende Wurzelkönigin Sabrina Lenk im offenen Wagen Mercedes Cabrio R 107 gesteuert von Hartmut Friedemann aus Aue vom Start zum Ziel und begrüßte die Helfer und die Zuschauer entlang der Strecke. Pünktlich um 10 : 00 Uhr startete dann mit den IFA – P3 der FFW Bockau das erste Fahrzeug zur Gleichmäßigkeitsprüfung. Danach gingen die Motorradklassen M1 ; M2 ; M3 sowie die Autoklassen A1 ; A2 ; A3 und die Wartburgs an den Start. Während sich die Rennmaschinen für ihre Läufe noch im Fahrerlager vorbereiteten, absolvierten schon die ersten Starter den Rundkurs auf dem Parkplatz an der Talsperre in Sosa. Nach Absolvierung des Rundkurses ging es über Neidhardtsthal, Zschorlau,

IG Bockauer Bergpreis

Albernau zurück nach Bockau ins Fahrerlager. In der Zwischenzeit wurde es laut zwischen Bockau und Jägerhaus, die Rennmaschinen absolvierten ihre Gleichmäßigkeitsläufe. Leider setzte während der Rückführung vom dritten Lauf der Regen ein, so dass wir den vierten Lauf aus Sicherheitsgründen nicht mehr durchführen konnten. Der Regen tat aber der Stimmung keinen Abbruch. Auch die Zuschauer kamen zahlreich wieder an die Strecke. Nach einer kurzen Pause ging es 13 : 30 Uhr weiter mit der2. Gleichmäßigkeitsprüfung, die in der gleichen Reihenfolge wie bei der ersten Prüfung gestartet wurde. Die anschließende Demonstrationsfahrt führte über Antonsthal, Breitenbrunn, Erlabrunn, Johanngeorgenstadt nach Wildenthal, wo ein Zwischenstopp anlässlich des Hammerfestes eingelegt wurde. Auf dem Parkplatz am Rölzhang waren viele Zuschauer erschienen, um die schmucken Oldtimer zu bestaunen. Nach dem Aufenthalt in Wildenthal fuhren dann die Fahrzeuge über Eibenstock, Blauenthal zurück nach Bockau wo die festliche Siegerehrung einen würdigen Abschluss einer von allen Seiten positiv bewertete Veranstaltung bildete. Wir danken allen Teilnehmern für ihr Kommen und ihre vorbildliche Fahrweise, so dass auch die 15. Auflage des Bockauer Bergpreises Unfallfrei zu Ende ging. Sicherlich ist es nicht einfach solche Events zu organisieren und durchzuführen. Viele Mosaiksteinchen müssen zusammen passen, dass die Veranstaltung reibungslos und vor allem Unfallfrei über die Bühne geht. Deshalb ist es ein Herzensbedürfnis uns bei all denen zu bedanken die uns unterstützt haben, so bei den Freiwilligen Feuerwehren aus Bockau, Albernau und Sosa, bei der Gemeindeverwaltung Bockau mit Bürgermeister Siegfried Baumann und der Wurzelkönigin Sabrina Lenk, die einen tollen Jopp gemacht hat, bei unseren Fotografen Kevin Wendler ; Uwe Zenker und Peter Ullmann. Bei Frau Schmidt für die Bereitstellung der E-Energie sowie bei den Anwohnern der Jägerhaus- und Kapellenstraße, das sie jährlich für unser Event Verständnis aufbringen. Einen ganz herzlichen Dank an unsere Sponsoren und die Privatpersonen, die unsere Veranstaltung durch Geld- und Sachspenden tatkräftig unterstützen und damit einen Beitrag zum Fortbestand des Bockauer Bergpreises leisten.

Dank auch an die Fußballer des SC Teutonia Bockau und den „Old School Mechanics“ die für das leiblich Wohl gesorgt haben. Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an die Mitglieder der IG Bockauer Bergpreis, die zahlreiche Stunden ihrer Freizeit opfern, um den Bergpreis auf die Beine zu stellen. Ein wichtiges Anliegen ist dabei, unseren Ort Bockau auch nach außen positiv zu repräsentieren.

Hoheiten unterwegs durch`s Erzgebirge

Für die Hoheiten, die anlässlich des 48. Bockauer Wurzelfestes zu Besuch in Bockau weilten, hatte man sich für Samstagvormittag etwas besonderes einfallen lassen. Die IG Bockauer Bergpreis organisierte eine kleine Rundfahrt durch das Erzgebirge. Mit fünf schmucken Oldtimern begann die Fahrt um 11.00 Uhr. Die erste Station war der König Albert Turm in Grünhain-Beierfeld wo sie einen Termin mit unserem Fotografen Uwe Zenker hatten. Danach ging es weiter zur Eisverkostung zum Eiscafe Eisbär in Lauter. Anschließend waren die Hoheiten zu Gast in den Seniorenresidenzen „Zur Vogelbeere“ in Lauter und „Edelweiß“ in Schwarzenberg. Über diesen Besuch waren die Bewohner der Heime sehr erfreut und ergriffen, auch mancher Hoheit standen die Tränen in den Augen. Nach dem Besuch bei den Seniorinnen und Senioren ging es zurück, um pünktlich zur Krönung der neuen Wurzelkönigin in Bockau zu sein. Ein Tag, den so mancher nicht so schnell vergessen wird. Der neuen Wurzelkönigin Tina Georgi wünscht die IG Bockauer Bergpreis alles Gute bei der Ausübung ihres Amtes. Möge sie Bockau würdig vertreten.

Wolfgang Zeeh, IG Bockauer Bergpreis

Einen Bericht über das 8. Bockauer Traktorentreffen in der Oktober - Ausgabe. Weitere Informationen, Fotos und Berichte auf www.bockau-bergpreis.de, Fotos: Uwe Zenker (Aue); Peter Ullmann (Dresden)

IG Bockauer Bergpreis

Information der IG Bockauer Bergpreis

Am 15. Oktober 2022 veranstaltet die IG Bockauer Bergpreis zum „Tag des Handwerks“ gemeinsam mit der Lautergold GmbH auf dem Marktplatz in Lauter eine Oldtimershow.

Wolfgang Zeeh, IG Bockauer Bergpreis

Schützengesellschaft 1871 e.V.

Tobias Edelmann in München

Werte Bockauerinnen und Bockauer,
nach 2-jähriger Pause fand nun endlich wieder unser geliebtes Wurzelfest statt. Auch wir waren mit unserer Schießbude vertreten, die von Einwohnern und Gästen sehr gut angenommen wurde. Neben zahlreichen Sachpreisen und Gutscheinen, welche uns durch den ortsansässigen nah & gut Schmidt zur Verfügung gestellt wurden, galt es im Preisschießen sich ein Auto nach Wahl der Firma Oppel Aue für ein Wochenende zu erkämpfen. Bei einem heißen Kopf an Kopf Schießen setzte sich schließlich Thomas Stark vor Robert Zeeh im Stechen durch. Den dritten Platz konnte sich Rico Fiedler mit nur einem Ring Rückstand sichern. Unseren herzlichen Glückwunsch den Gewinnern! Ebenso wurden Tobias und Mathias Edelmann für ihre Landesmeistertitel jeweils zum Sportler des Jahres gekürt. Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, qualifizierte sich Tobias Edelmann zur Deutschen Meisterschaft in München. In unserer über 150-jährigen Vereinsgeschichte gelang dieses Meisterstück noch keinem Schützen vorher! Mit 611,2 Ringen belegte er den 65. Platz. Wenn man bedenkt, dass der Deutsche Meister 627,9 Ringe schoss, kann sich das Ergebnis durchaus sehen lassen! Am letzten Augustwochenende lud Marcel Morgenstern zum traditionellen Königsessen. Bei bester Bewirtung wurde Marcel mit der Übergabe von Schützenkette und -scheibe zum amtierenden Schützenkönig gekrönt.

Marcel Morgenstern, Amtierender Schützenkönig 2022

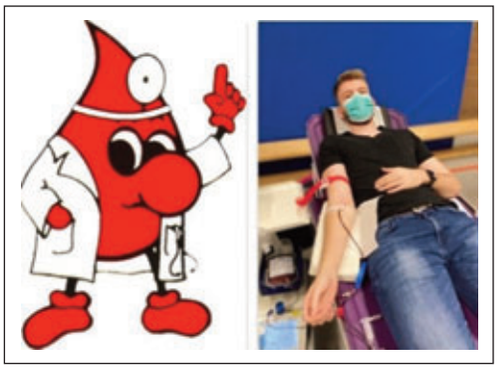
Steffen Leichsenring, Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer Blutspende Patienten helfen und die eigene Gesundheit fördern

Für die meisten Menschen ist das Hauptargument für eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz das Wissen, damit anderen Personen helfen zu können. Dieser sogenannte **„Warm Glow“-Effekt** wird in der Wissenschaft als das schöne Gefühl beschrieben, etwas Gutes getan zu haben. Darüber hinaus sorgen die Blutspendenden durch ihr Engagement aber auch für ihre eigene Gesundheit vor. So werden vor jeder Blutspende der Blutdruck, die Körpertemperatur und der Eisenwert ermittelt. Sollten die Messungen außerhalb des Normbereichs liegen, erhalten die Spender eine Information und können zeitnah den Hausarzt aufsuchen oder beispielsweise wegen Eisenmangels die Ernährung anpassen. Außerdem wird das Blut nach jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht.Im Falle eines Positivbefundes erfolgt eine Rückmeldung. Über einen besonderen Service können sich all diejenigen freuen, die innerhalb von 12 Monaten drei Vollblutspenden leisten. Sie erhalten einen ausführlichen Gesundheitscheck , der einen detaillierten Überblick über zentrale Blutwerte gibt. Möglichen Erkrankungen kann so frühzeitig vorgebeugt werden. Das Blutspenden sollte jedoch nicht als einzige Vorsorgemaßnahme genutzt werden. Unabhängig davon empfiehlt sich eine regelmäßige Kontrolle durch den Haus- oder Facharzt. **Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ erforderlich.** Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (www.blutspende-nordost.de). Weitere Informationen zum Thema Blutspende erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen **Impfstoffen gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag danach möglich, sofern sich der/die Geimpfte gesund fühlt. **Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im Sachsenhof, Hauptstr. 14, in Bockau (Achtung: anderer Wochentag!).**



Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Die Bockauer Wegewarte informieren!

Wie schon die alten „Bucker“ sagten... „Wenn is Wurzelfast vorbei is, dann is dr Sommer a rim“. Zu 90 Prozent stimmt dies. Aber meist haben wir einen tollen Herbst. Dieses Jahr hat es der Sommer bis jetzt richtig gut mit uns gemeint. So konnten wir Wegewarte teilweise nicht den Wald betreten, weil es einfach zu warm war. Letztendlich zwang uns die Waldbrandstufe andere Tätigkeiten auszuführen. Daher haben wir uns 2 Bänke organisiert und wieder auf Vordermann gebracht. Diese sollen dieses Jahr „ausgewildert“ werden. Die Standorte wollen wir dieses Mal nicht kundtun. (Leider haben wir bis heute keine aktuellen Informationen über den Verbleib der 2 fehlenden Bänke). Kleine Arbeiten konnten wir dennoch im Wald erledigen, wie z.B Zuppies erneuern oder Schilder vom Staub befreien. Teilweise haben wir mit dem Trimmer Schilder freigeschnitten.

Was ist ist los im Wald?

Einige Wege sind weiterhin auf Vordermann gebracht worden wie zum Beispiel der Köhlerweg. Dieser ist aber noch nicht fertiggestellt.

Die alte Bank am Gläserweg ist durch eine neue Bank ersetzt worden. Vielen lieben Dank dafür unserer Försterin Anne Borowski, und den Lehrmädels und Jungs vom „Wendler Dette“ aus der Conradswiese.

Mit viel Geschick und Geduld werden Unikate hergestellt, die einfach in „Unnre Haamit“ passen.

Der Kohlweg lädt nach seiner umfangreichen Instandsetzung wieder zum Radfahren und Wandern ein. Es lohnt sich.

Auch sind wir per Mail erreichbar: wegewartbockau@web.de.

Wir wünschen allen Waldbesuchern eine schöne Restsommerzeit.

Ach Übrigens: Wussten Sie schon, dass man vom Gläserweg den Fernsehturm in Geyer sieht.

Es grüßen die Bockauer Wegewarte
Steffen Schüler& Yves Reißig

Anzeige(n)

Kirchliche Veranstaltungen unserer Gemeinde

Ev.-luth. Kirche

Sosaer Straße 4

Sonntag, 18.09.2022, 9.30 Uhr
Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 25.09.2022, 9.30 Uhr
Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 02.10.2022 - Erntedankfest
9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
17.00 Uhr Vespermusik zum Erntedank mit den Schneeberger Heimatsängern u. Leitung von Kantor Frank Thiemer

Sonntag, 09.10.2022, 9.30 Uhr
Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Ev.-meth. Kirche

Feldstraße 2

Sonntag, 18.09.2022, 9.00 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 25.09.2022, 9.00 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 02.10.2022, 9.00 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 09.10.2022, 9.00 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittelstraße 20a

Sonntag, 18.09.2022 - Bezirksgemeinschaftstag
mit Gemeinschaftspastor Falk Schönherr
Für Mitfahrgelegenheiten wird gerne gesorgt!

Sonntag, 25.09.2022, 14.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde
Musikalische Umrahmung durch Instrumentalmusik

Sonntag, 02.10.2022, 14.00 Uhr
Posaunengottesdienst mit den Posaunenchören der LKG Albernau und Bockau

Sonntag, 09.10.2022, 10.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde

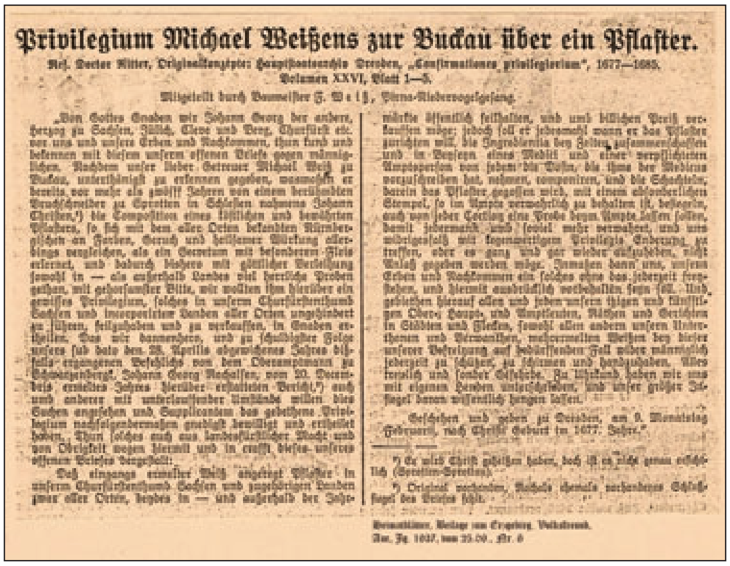
Wir laden weiterhin herzlich ein:
Billard-Abend für Jedermann: 29.09. um 19.00 Uhr
Kinderchor „Sonnenblumen": 22.09. um 15.45 Uhr
Frauenstunde: 10.10.um 19.30 Uhr
Männernachmittag: 05.10. um 15.00 Uhr
Blau-Kreuz-Stunde: 23.09./07.10. um 18.00 Uhr

Heimatliches

Die Bockauer Medizinlaboranten

Teil 2: Arzneimittelherstellung in Bockau - Verfügungen - Gebrauchszettel und deren Inhalte

Den Medizinlaboranten wurden Konzessionen nur dann erteilt, wenn sie gegenüber dem Amtsphysikus fachliche Kenntnisse nachweisen konnten. Die Waren mussten mit Siegeln versehen sein und jeder Gebrauchszettel erhielt einen amtlichen Stempel. Schon aus dem Jahr 1677 ist ein Privileg bekannt, das einem Bockauer Arzneilaboranten die Herstellung und den Verkauf von Heilpflastern gestattete, gleichzeitig aber auch konkrete Vorgaben festschrieb. Darin hieß es, dass das Zurichten nur im Beisein eines Medici und einer verpflichteten Amtsperson geschehen durfte und jede Schachtel ein Siegel zu erhalten habe. Dem Inhaber des Privilegs wurde damit gestattet, seine Waren im Kurfürstentum Sachsen und zugehörigen Landen allerorten während und außerhalb der Jahrmärkte zu verkaufen. Das Privilegium war im Namen von Kurfürst Johann Georg II. von Sachsen ausgestellt und endete mit: *„Geschehen und gegeben zu Dresden, am 9. Monatstag Februarii, nach Christi Geburt im 1677. Jahre".*


Privilegium Michael Weißens zur Buckau über ein Pflaster.

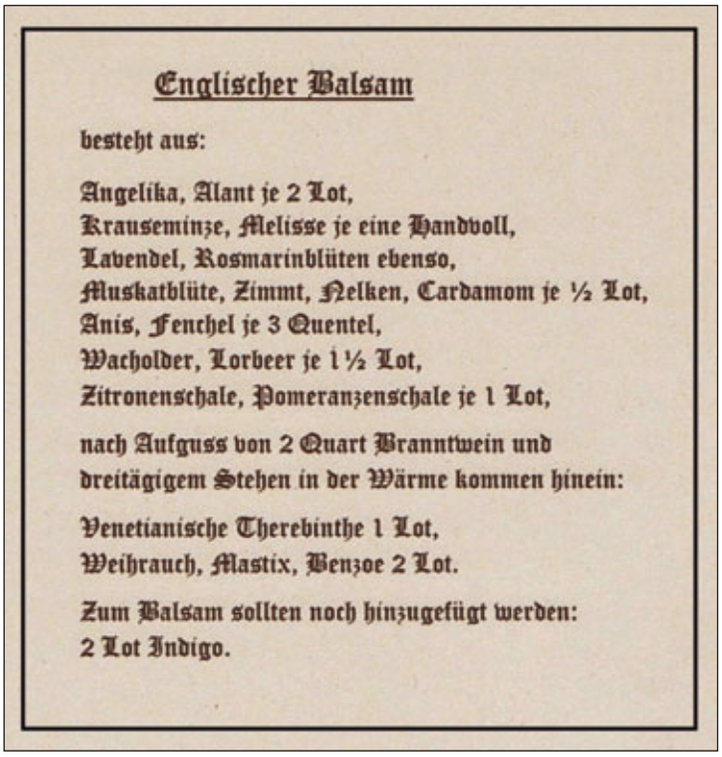
„Geschehen und geben zu Dresden, am 9. Monatstag Februarii, nach Christi Geburt im 1677. Jahre."

Privileg für Michael Weiß aus dem Jahr 1677
(aus Erzgebirgischer Volksfreund vom 25.09.1937, Sammlung von Pfarrer i.R. Jochen Härtwig)

Die ins Land reisenden Olitätenhändler hatten für alle Arzneien, die sie verkaufen durften, Genehmigungen mit sich zu führen. Diese Nachweise wurden von oberster Stelle erlassen und mussten immer wieder erneuert werden. Den Bockauer Laboranten wurden in dieser Zeit vorwiegend gute Fachkenntnisse nachgesagt. Der Lehrer, Volkskundler und Gründer des Erzgebirgsvereins, Dr. Ernst Köhler, schrieb über die Medizinlaboranten, dass sie *„… zum Zweck der Herstellung von Arzneiwaren die Apothekerkunst erlernt und etwas Chemie, sowie Chirurgie studiert hatten."*
In einer Urkunde vom 15. September 1750 *„verstattete"* der Sächsische Kurfürst Friedrich August II., der Sohn von August dem Starken, das *„Haußiren mit Olitäten"* sowie den *„Handel mit Spitzen- und Naadlerwaren".* Aber schon seit Beginn des 18. Jahrhunderts hatte es mehrere Hausierverbote und Einschränkungen des Verkaufs von Arzneiwaren gegeben, so u.a. in den Jahren 1719, 1796, 1799, 1805, 1823 oder 1832, die allerdings immer wieder gelockert bzw. ganz aufgehoben wurden, wahrscheinlich hauptsächlich deswegen, weil der Handel dem Staat hohe Einnahmen brachte. Den Laboranten und Händlern im Kreisamt Schwarzenberg wurde dabei ein Sonderstatus eingeräumt. Außerhalb Sachsens mussten die Landreisenden bei ihren Handelstätigkeiten die Verfügungen des jeweiligen Herrschaftsgebietes beachten. Wenn keine Sondererlaubnisse vorlagen, blieb das Hausieren auf Jahrmärkten generell verboten.

Heimatliches

Da die Pässe der Bockauer Laboranten im Kreisamt Schwarzenberg ausgestellt wurden, nannte man die Essenzen, Tinkturen, Pflaster und anderen Mittel an den fernen Handelsplätzen „Schwarzenberger" Waren. Das war vergleichbar mit dem thüringischen Amt Königsee, denn die Händler aus den Ortschaften in dieser Gegend wurden alle als „Königseer" bezeichnet. In einem alten Medizinbuch von 1792 fanden sich einige Rezepte von in Bockau gefertigten sogenannten Schwarzenberger Medizinalwaren, darunter auch eine Rezeptur für den Englischen Balsam.



Englischer Balsam

besteht aus:

Angelika, Alant je 2 Lot,
Krauseminze, Melisse je eine Handvoll,
Lavendel, Rosmarinblüten ebenso,
Muskatblüte, Zimmt, Nelken, Cardamom je ½ Lot,
Anis, Fenchel je 3 Quentel,
Wacholder, Lorbeer je 1 ½ Lot,
Zitronenschale, Pomeranzenschale je 1 Lot,

nach Aufguss von 2 Quart Branntwein und
dreitägigem Stehen in der Wärme kommen hinein:

Venetianische Therebinthe 1 Lot,
Weihrauch, Mastix, Benzoe 2 Lot.

Zum Balsam sollten noch hinzugefügt werden:
2 Lot Indigo.

„Englischer Balsam", Rezept aus dem „Medicin-Buch von Johann Christoph Rittmann, Krummhübel i. Riesengebirge, 1792" (heute Karpacz/ Polen), (eigene Sammlung)

Bemerkenswert ist, dass Ende des 18. Jahrhunderts neben heimischen Heilpflanzen zunehmend auch fremdländische Kräuter, Gewürze und Harze aus Südeuropa, dem Orient und sogar aus Übersee verwendet wurden. Die Arzneilaboranten kannten demnach die Heilwirkung und Verarbeitung dieser exotischen Ingredienzien. Außerdem wussten sie, wie sie sich solche Zutaten beschaffen konnten. Dies geschah nicht nur auf sächsischen „Meßstädten", sondern auch auf Messen im gesamten damals noch existierenden „Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation".

Zu den Arzneimitteln erhielten die Käufer sogenannte Gebrauchs- oder Schlagzettel, die im weitesten Sinne mit den heutigen Packungsbeilagen vergleichbar waren. Allerdings enthielten die Gebrauchszettel keine Hinweise auf „Risiken und Nebenwirkungen", sondern es wurde unter der Überschrift „Nutzen und Gebrauch" die Wirkung des Arzneimittels bei den unterschiedlichsten Krankheiten beschrieben.

Vor Jahrzehnten fand man in Bockau auf einem Dachboden einige gut verschnürte Päckchen mit Gebrauchszetteln für verschiedene Tinkturen, Essenzen, Elixiere und Balsame. Die Druckbögen waren noch nicht einmal zerschnitten. Auf den etwa 150 bis 200 Jahre alten Zetteln, die weder Stempel noch Siegel trugen, befanden sich Namen von Ärzten, Apothekern und Händlern aus Hamburg, Augsburg und Wien. Es kann angenommen werden, dass die Fertigung dieser Arzneimittel den Bockauer Laboranten in Auftrag gegeben worden war. Nach einer Verfügung vom 10. Juni 1836 beklagte die Königlich-Sächsische Kreisdirektion Zwickau, dass bei einer Revision der erzgebirgischen Arzneilaboranten marktschreierische und vorschriftswidrige, zum Teil auch gar nicht gestempelte Gebrauchszettel gefunden worden seien. Der sonst so gestrenge Schwarzenberger Amtsphysikus, Dr. Zeune, hatte seit 1824 mehreren Laboranten gestattet, sich selbst Stempel fertigen zu lassen und ihnen auch das eigenständige Drucken der Zettel erlaubt. Wahrscheinlich formulierten die Laboranten daraufhin die Texte nach eigenem Ermessen. Für sein vertrauensseliges Verhalten erhielt Dr. Zeune später eine Rüge. Ab 1836 wurden die Zettel von den amtlichen Stellen noch stärker inhaltlich geprüft und mit Amtsstempeln versehen. Die Laboranten mussten ihre alten Gebrauchszettel vernichten. Einige Pakete sind in dieser Zeit offenbar versteckt worden und gerieten danach in Vergessenheit. Dank dieses glücklichen Umstandes sind die alten Gebrauchszettel erhalten geblieben und es kann auf ihnen nachgelesen werden, wie die Mittel früher angepriesen wurden. Dabei wird schnell deutlich, dass manche Heilungsversprechen tatsächlich an marktschreierische Sprüche erinnern.

Nutzen und Gebrauch
des
Hamburgischen
Universal-Lebens-Oels.

Hamburgisches Universal-Lebensöl, Gebrauchszettel (eigene Sammlung)

Beim Hamburgischen Universal-Lebens-Oel, einer Rezeptur aus dem Jahre 1727, wurde auf dem Gebrauchszettel schon mit dem ersten Satz angekündigt, dass mit diesem Medikament alle Krankheiten zu kurieren wären! In der Beschreibung hieß es dann:

„Äußerlich die Schläfe, den Nacken, Hals, Wirbel und Puls damit bestrichen, … curieret es die Ohnmacht, die Schlafsucht, das dreytägige Fieber, die Bangigkeit, das schwache Gedächtniß … Den Leib warm damit bestrichen und innerlich eingegeben dient es wider Mutterbeschwerden, das Aufstoßen der Winde, die Colic, die englische Krankheit der Kinder, die Würmer der Kinder. … Innerlich gebraucht, vertreibt es ferner den stinkenden Athem, Scharbock, Wassersucht, geschwollene Füße, stärket die Schwangeren, hilft zur glücklichen Entbindung, macht den Säugerinnen gute Milch. … Die leidenden Theile warm damit bestrichen, curieret es den Krampf, die Verkältung, Reissen und Schmerzen der Glieder, Gichtschmerzen, Podagra, Mundfäule, … stärket das schwache Gehör und vertreibet das Sausen und Klingen der Ohren etc."

Auf manchen Gebrauchszetteln waren bis zu dreißig Krankheiten aufgeführt, für die die entsprechende Tinktur angewendet werden konnte. Dabei wurde gleichzeitig Heilung bei Herzbeschwerden, Augenleiden, Skorbut oder sogar bei Blattern und Cholera versprochen. Selbst zur schlimmsten aller Krankheiten, der Pest, gab es laut Gebrauchszettel des Universal-Balsams um 1780 eine klar formulierte Aussicht auf Heilung: *„Wird dieser Balsam als ein approbiertes Mittel in der Pest, und allen anderen ansteckenden Seuchen gebraucht, wenn man täglich mit 5 Tropfen kontinuiret, so wird der Mensch von der Seuche gewiß befreiet bleiben, und wenn man solche giftige Krankheiten schon wirklich hätte, so kuriret er dieselbe alsobald. …"*

Recht sonderbar war die Werbung von Tinctura Solaris, wo auf dem Gebrauchszettel u. a. folgendes stand: *„ … Erweiset diese Arzney ihren vorzüglichen Nutzen … besonders bei Mangel des Gedächtnisses und Nachlaß der Leibeskräfte, … wie sie denn auch in Gliederschmerzen, blödes Gesicht … geschwollene Beine, Herzklopfen, Blähungen … vortreffliche*

Heimatliches

Hülfe leistet." Schließlich hieß es beim Englischen Wunderbalsam: *„So eine Person in Ohnmacht oder gleichsam in Zügen liegt, so muß man solcher den Mund mit Gewalt aufmachen, und einen Theelöffel voll eingeben, sie wird in etlichen Minuten so gegenwärtig, daß sie entweder wiederum genesen, oder auf das wenigste zur Empfangung der letzten heiligen Sakramente gelangen kann."* Die Beschreibungen lassen sich beliebig fortsetzen. Neben den Gebrauchszetteln sind nicht nur Stempel und Siegel, sondern auch viele leere und sogar noch original verschlossene und versiegelte Fläschchen erhalten geblieben.

Vorn Bechergewichtssatz von 1788 und Siegel eines Laboranten, dahinter Fläschchen für verschiedene Tinkturen und Essenzen. Ganz links ein versiegeltes und verschlossenes Fläschchen Englischer Wunderbalsam mit der zusätzlichen Bezeichnung SALZBURG (eigene Sammlung)

Die Bockauer Medizinlaboranten hatten die Erlaubnis zur Herstellung einer großen Anzahl verschiedener medizinischer Präparate. Nachfolgend ausgewählte Beispiele treffen in ähnlicher Form auf fast alle Bockauer zu, die dieses Gewerbe betrieben.
Der Laborant Johann Gotthilf Zeeh (Bockau, Ortsliste 44, Dorfstraße 15) bekam am 11. Dezember 1776 einen Konzessionsschein ausgestellt, auf dem alle Arzneimittel aufgeführt waren, die der Schwarzenberger Amtsphysikus, Dr. Forberger, auf Grund vorheriger Untersuchungen als „tüchtig und unschädlich" befunden hatte. Die aufgeführten insgesamt 17 Tinkturen, Balsame, Pillen, Pulver, Pflaster und Teemischungen hatten teils fremd klingende Namen wie Englischer Universalbalsam, Spiritus apoplecticus, Balsamum vitae, Haus-Mithridat ohne Opium oder Antispasmodisches Pulver. Unter Haupt- und Flusstabak zum Schnupfen, Zeehische Haupt- und Flusspillen und Kräutertee konnten sich die Abnehmer schon eher etwas vorstellen.
Die Brüder Gottlob Friedrich Voigt und Gottlob Traugott Voigt aus Bockau, die im Haus Ortsliste 163 (Hauptstraße 31) wohnten und wirkten, durften noch mehr Mittel, nämlich insgesamt 66 unterschiedliche Arzneiwaren, auf allerhöchsten Befehl laut ihrer Konzessionsurkunde vom 14. Januar 1823 verfertigen und verkaufen. Die meisten ihrer Arzneimittel hatten lateinische Bezeichnungen, darunter waren zum Beispiel: P. Antispasmotica, P. Apoplecticus, Tinctor solaris, Balsam sulphur, Tinctor Bezoardica, Spiritus melissae, Universalbalsam, Hamburger Lebensöl und Englischer Universalbalsam. Den beiden Medizinlaboranten konnten gute chemische Kenntnisse attestiert werden. Der Amtsphysikus bestätigte ihnen nach Prüfungsgesprächen, dass sie: *„… nicht allein in der Roharzneiwarenkunde, soweit sie zu ihrem Fache nötig ist, erfahren sind, sondern dass dieselben auch als Chemisten die zu ihrem Geschäfte erforderlichen Fähigkeiten besitzen."* Die Konzessionen für Gottlob Friedrich und Gottlob Traugott Voigt wurden im September 1823 und im Jahr 1824 verlängert. Einige der Arzneimittel passten übrigens genau zu den in Bockau gefundenen Gebrauchszetteln. Beim Vergleich dieser Zettel fällt auf, dass eine Reihe von Arzneien als Universalmittel bezeichnet wurden, die bei vielen Leiden gleichermaßen anwendbar waren. Dabei wurden vor allem jene Krankheiten genannt, die bei der Landbevölkerung am häufigsten auftraten. Besonders in den Bauernstuben, bei den Häuslern, Handwerkern und Bergleuten fanden die Erzeugnisse der Medizinlaboranten ihre Abnehmer wohl auch deshalb, weil die Betroffenen sich diese Mittel eher leisten konnte als die teuren Präparate aus den Apotheken. Händler wie Patienten waren scheinbar vom Nutzen der Arzneimittel gleichermaßen überzeugt. Hin und wieder wurde behauptet, manche Mittel der Laboranten seien wirkungslos gewesen. Sicherlich halfen sie nicht gegen alle Gebrechen, aber es hätte sich gewiss sehr schnell herumgesprochen, wenn die verkauften Arzneien ganz ohne Wirkung geblieben wären. Außerdem waren ja alle Erzeugnisse vom Amtsphysikus und von vereidigten Sachverständigen geprüft worden. Mit welchen Erschwernissen die Bockauer Medizinlaboranten und Arzneihändler zu kämpfen hatten und von „schwarzen Schafen" in der Branche lesen Sie im nächsten Teil.

Reinhard Laukner

Wissenswertes

Diakonie Erzgebirge

Einladung zu einem Filmabend der besonderen Art

In einer Zeit großer innerer und äußerer Herausforderungen besteht für Kirche und Diakonie der Auftrag, Menschen zu begleiten und zu unterstützen. Im Rahmen unserer Arbeit in der Beratungsstelle erleben wir, dass es häufig um zwischenmenschliche Beziehung(en) geht. Die Sehnsucht nach Verlässlichkeit und Zugehörigkeit, nach einer glücklichen und erfüllten Partnerschaft bewegt viele Menschen. Dem Thema Beziehung und Paarberatung wollen wir uns einmal auf eine kreative und humorvolle Weise nähern. Humor ist wohltuende Medizin im Alltag und in der Arbeit. Vielleicht haben auch Sie schon erlebt, wie Heiterkeit zu Entspannung und Entwicklung neuer Perspektiven beiträgt?

Wir laden Sie sehr herzlich zu einem Kinoabend der besonderen Art am 14. September 2022 ein.
„Die Wunderübung"
nach dem Bestseller von Daniel Glattauer wird um 19.00 Uhr in der Evang.-Luth. Kirche Affalter gezeigt.

Wir haben die hinreißende Paartherapie-Komödie ausgewählt und im Rahmen der Haus- und Straßensammlung der Diakonie diesen Kinoabend organisiert. Im Anschluss an die Filmvorführung können Sie gern mit den Mitarbeiterinnen unserer Beratungsstelle ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch. Ziel unserer Beratungsarbeit ist es, Personen aller Altersgruppen einen unkomplizierten und kurzfristigen Zugang zu einer kostenfreien Beratung zu ermöglichen. Mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle hält die Diakonie ein Angebot vor, das Staat und Kommunen nicht zu ihren Pflichtaufgaben zählen. Daher wird dieses Arbeitsfeld nur anteilig finanziert und ist somit abhängig von zusätzlicher finanzieller Unterstützung. Sammlungszweck ist deshalb in diesem Jahr die Unterstützung unserer Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen. Wir freuen uns, wenn auch Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen:

Unser Spendenkonto
IBAN: DE34870540003827371235, SWIFT-BIC: WELADED1STB
Verwendungszweck: Spende EFL-KS 16

Auf einen angenehmen Abend mit Ihnen freut sich
Das Team der Beratungsstelle

Wissenswertes

Zukunft. Denken. Wandeln.

Arbeitgeber-Tag in Bad Schlema

Am 11. Oktober 2022 findet in Bad Schlema ein Arbeitgeber-Tag unter dem Motto: „Zukunft. Denken. Wandeln." statt. Der Fachkräftebedarf wird immer mehr zur Zukunftsfrage. Die Partner der Fachkräfteallianz Erzgebirge organi-sieren daher eine gemeinsame Veranstaltung für Arbeitgeber. Der Arbeitgeber-Tag bietet neue Ideen, liefert interessante Impulse und indi-viduelle Lösungsansätze und zeigt anhand positiver Beispiele, wie sich die Nutzung vorhandener Ressourcen nachhaltig auf die Arbeitswelt und den Fachkräftebedarf auswirken. Gut ausgebildete und gut qualifizierte Arbeitnehmer*innen sind das Fundament eines jeden Unternehmens. Wer in die Beleg-schaft investiert, investiert in die Zukunft seines Unternehmens. Seien Sie unser Gast, widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit dem Impulsreferen-ten, Prof. Dipl. Ing. Timo Leukefeld, dem Pionier der Energie- und Solarbran-che aus Freiberg, folgen Sie der Podiumsdiskussion und tauschen Sie sich anschließend mit anderen Unternehmen aus. Ab sofort können Sie sich für den Arbeitgeber-Tag anmelden. Weitere Details zum Ablauf finden Sie auch auf der Website der Industrie- und Handelskammer Chemnitz unter:
AG-Tag Zukunft.Denken.Wandeln

Eckdaten der Veranstaltung:
Wann: **11. Oktober 2022, 15 bis 17 Uhr**
Wo: **Kulturhaus Aktivist, Bergstraße 20, 08301 Bad Schlema**
Was: **„Zukunft.Denken.Wandeln."**
Was kommt auf mich als Unternehmer*in zu? Wo finde ich Unterstützung? Wie werde ich im Veränderungsprozess begleitet?

Anzeige(n)

Industrie – in echt und hautnah:

46 Erzgebirgische Unternehmen laden zur „Spätschicht" ein
Es wird wieder spannend, wenn sich am 23. September 2022 die Werkstore zu Unternehmern bei laufender Produktion öffnen. In der besonderen Spätschicht bekommen Interessierte einzigartige Einblicke hinter die Kulissen. Unternehmen in Chemnitz, Zwickau und dem Erzgebirge sind dabei. Die Spätschicht geht als Format der „Tage der Industriekultur" im Erzgebirge in diesem Jahr in die sechste Runde. Die Kultur der Macher ist das verbindende Element zwischen Chemnitz und der Region, das den Weg zur Kulturhauptstadt 2025 beflügelt hat. Macher sind aber nicht nur kreative Gestalter, sondern auch diejenigen, die tagtäglich Wertschöpfung erbringen. Diese Macher gibt es seit mehr als 800 Jahren auch im Erzgebirge. Aus dem Bergbau heraus haben sie die Wirtschaft der Gegenwart geprägt. Im Erzgebirge öffnen 46 Unternehmen für interessierte Besucher ihre Tore, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen und mit Stolz zu zeigen, wie sich in der Region Tradition und Innovation verbindet. Anmeldungen zur Spätschicht sind unter www.industriekultur-chemnitz.de/erzgebirge möglich. Die Teilnahmebedingungen sowie mögliche Gruppengrößen und Zeiten sind bei jedem Unternehmen individuell vermerkt.
Ansprechpartnerin: Dr. Peggy Kreller, Regionalmanagement Erzgebirge, Tel. 03733 145 146, kreller@erzgebirge-gedachtgemacht.de

MAKERZ – Ausbildungsmesse Erzgebirge: Bewährtes Konzept in neuem Design
Bewährtes Konzept – neues Design: die Ausbildungsmesse Erzgebirge hat sich frisch gemacht. Unter dem neuen Namen MAKERZ-Messe finden die Messen rund um das Thema Ausbildung statt:

- **17. September 2022 in Annaberg-Buchholz**
- **8. Oktober 2022 in Aue-Bad-Schlema**
- **5. November 2022 in Marienberg**
- **12. November 2022 in Stollberg**

Die bewährten Angebote der Berufs- und Studienorientierung werden um einen neuen Webauftritt unter dem Label „MAKERZ" ergänzt. Unter www.makererz.me werden ab September alle wichtigen Inhalte gebündelt. MAKERZ ist ein Wortspiel aus Macher (MAKER) und der Abkürzung ERZ. Trotz neuem Anstrich bleibt die MAKERZ-Messe die wichtigste analoge Kommunikationsplattform, um zukünftige Nachwuchsfachkräfte mit Unternehmen, Institutionen und Hochschulen der Region in Kontakt zu bringen. Eingeladen sind Mittelschüler ab Klasse 7 und Gymnasiasten ab Klasse 9. Im Vorfeld werden in den umliegenden Schulen ausführliche Begleithefte ausgereicht, die zudem online unter www.berufsorientierung-erzgebirge.de verfügbar sind. *Ansprechpartner: Ralf Zimmermann, Telefon: 03733 145122, E-Mail: zimmermann@wfe-erzgebirge.de*

Anzeige(n)

Wir, die Turck-Gruppe, suchen ab sofort am Standort Grünhain-Beierfeld

Mitarbeiter (m/w/d)
in den folgenden Bereichen:

- ✓ Ausbilder für Elektroberufe (m/w/d)
- ✓ Industrielackierer (m/w/d)
- ✓ Einrichter für unsere Elektronikfertigung (m/w/d)
- ✓ Mitarbeiter Elektronik-Montage (m/w/d)
- ✓ Maschinenbedienung Elektronikfertigung (m/w/d)

TURCK
Your Global Automation Partner

Erfahren Sie mehr über Turck als Arbeitgeber unter:
www.turck.de/arbeiten-bei-turck

Ihre Bewerbung senden Sie gern an:
Turck Beierfeld GmbH
Saskia Leipnitz
Am Bockwald 2
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 135-199
saskia.leipnitz@turck.com

Wissenswertes

Großes Comeback nach der Pandemie!

18. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“
Voller Freude können die Zahlen für den Aktionstag 2022 verkündet werden. Wir sind überwältigt von dem großen Engagement, mit welchem sich sächsische Schülerinnen und Schüler nach der Pandemie am Aktionstag beteiligt haben, um soziale Projekte in der Welt und in Sachsen zu unterstützen. Zum Aktionstag am 12.Juli gingen **22.000 Schülerinnen und Schüler aus 222 sächsischen Bildungseinrichtungen** für die Aktion **„genialsozial“** arbeiten und erwirtschafteten so die beeindruckende Summe von ca. **500.000 Euro.** In ganz Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche Arbeitgebende Großes geleistet. Gemeinsam und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht. Wir danken allen Beteiligten für das großartige Comeback von Sachsens größter Jugendsolidaritätsaktion. Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in **Sachsen und weltweit**. Durch den großen Erfolg der Schülerinnen und Schüler können dieses Jahr, statt der geplanten zwei Projekte, ganze drei Entwicklungspartnerschaften im globalen Süden unterstützt werden. Diese wurden auf der Jurytagung im Mai von der „genialsozial-Jugend-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen.

Folgende drei Projekte können dieses Jahr gefördert werden:

1. **Bau eines Jugendzentrums in Kigali,** Ruanda Root Foundation e.V., Radebeul
2. **Bau einer nachhaltigen Grundschule in Fanara,** Madagaskar, Soroptimist International Club Pirna
3. **Aufbau eines Ausbildungszentrums für Jugendliche und Frauen in Takoradi,** Ghana, Code for Afrika e.V., Leipzig

Mit **30%** des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die **„genialsozial-lokal-Projekte“** sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken.
Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere Menschen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Jugendliche. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen. Neu in diesem Jahr ist, dass auch Projekte in der Ukraine unterstützt werden können.

Im Schuljahr 2022/2023 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 4. Juli 2023 statt.
Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter **www.genialsozial.de**

Abschied

Anzeige(n)

30 Jahre
1992–2022
Unser Unternehmen feiert sein
30-jähriges Bestehen.
Ein schöner Anlass, um uns für das
entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.
„Müller & Kula“
Bestattungsinstitut
Telefon: (03771) 454257
08324 Bockau • Schneeberger Straße 4g
08301 Bad Schlema • M.-Semmler-Straße 39
08289 Schneeberg • Hartensteiner Straße 10
08344 Grünhain-Beierfeld • August-Bebel-Straße 70

Sagen Sie
auf
besondere
Weise
DANKE
in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt
RIEDEL GmbH & Co. KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
✆ 037208 876-199
anzeigen@riedel-verlag.de

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991
• Durchführung von Bestattungen aller Art
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen in allen Orten
• Raum zur Abschiednahme
• Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
• Bestattungsvorsorge
Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz
www.bestattung-muehlig.de

Müller
Bestattungshaus
Schneeberger Str.17
08280 Aue-Bad Schlema
03771 - 5640200
info@bestattungshaus-mueller.de
www.bestattungshaus-mueller.de
Am Ende des Weges an Ihrer Seite.

Naturstein Jäschke – Grabmale –
Unsere Leistungen:
✓ Grabmaloberteile individuell gearbeitet
✓ Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
✓ Kissensteine, Bücher
✓ Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
✓ Versetzleistungen
✓ Küchenarbeitsplatten
✓ Treppen
✓ Fensterbänke
✓ Natursteinbäder
✓ Fassaden
www.jaeschke-grabmale.de
Lichtenauer Str. 6, 08328 Stützengrün, Telefon: 037462 63650, info@jaeschke-grabmale.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, freitags nach Vereinbarung
Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich.
Alles geregelt, schon zu Lebzeiten – Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.

WOCHE DER DEMENZ im Erzgebirgskreis 20.09. - 23.09.2022

DIENSTAG 20.09.2022

„Demenzpflege mit Humor und Achtsamkeit"

Art:	Online-Vortrag
Referent:	Harald Alexander Korp
Uhrzeit:	13:00 - 15:00 Uhr
Ort:	Online

MITTWOCH 21.09.2022

„Als meine Mutter ihre Küche nicht mehr fand"

Art:	Lesung
Referent:	Jörn Klare
Uhrzeit:	16:30 - 18:00 Uhr
Ort:	Erzhammer - Musikzimmer Buchholzer Str. 2 09456 Annaberg-Buchholz

DONNERSTAG 22.09.2022

„Demenz - Was nun?"

Art:	Informationsnachmittag
Referentin:	Bianka Hammer
Uhrzeit:	15:00 - 16:30 Uhr
Ort:	Kulturbahnhof Stollberg Bahnhofstraße 2 09366 Stollberg/Erzgebirge

FREITAG 23.09.2022

„Kommunikation mit Dementen - Ich habe eine Trockenperiode im Mund"

Art:	Online-Schulung
Referent:	Markus Proske
Uhrzeit:	09:00 - 11:00 Uhr
Ort:	Online

Kontakt und Anmeldung:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis 14.09.2022 möglich.

Kontakt:	Landratsamt Erzgebirgskreis, Pflegekoordination
Telefon:	03771 - 27 73 127
E-Mail:	PflegenetzERZ@kreis-erz.de

MITTWOCH 21.09.2022

„Kochprojekt - Jung und Alt"

Art:	Kochprojekt
Referentin:	Diane Kurzweg
Uhrzeit:	14:00- 17:00 Uhr
Ort:	Albrecht Dürer GS Postplatz 2 08280 Aue - Bad Schlema

DONNERSTAG 22.09.2022

„Geschichten machen Mut"

Art:	Lesung
Referentin:	Diane Kurzweg
Uhrzeit:	10:00 Uhr
Ort:	Albrecht Dürer GS Postplatz 2 08280 Aue - Bad Schlema

Kontakt und Anmeldung:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich und vom 22.08. bis 16.09.2022 möglich.

Kontakt:	pflegeBegleitung ERZ in Aue
Telefon:	0159 - 06 75 54 63
E-Mail:	kurzweg.kiss@buergerhaus-aue.de

FREITAG 23.09.2022

„Demenz - Herausforderungen für Beziehungen"

Art:	Vortrag
Referent:	Stefan Nolte
Uhrzeit:	16:00 - 18:00 Uhr
Ort:	Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH Alterswohnsitz „Gut Förstel" Elterleiner Straße 2 08352 Raschau-Markersbach

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich
und bis 16.09.2022 möglich.

Kontakt:	DRWS GmbH - Förstel-Akademie
Telefon:	03774 - 132 145 / 03774 - 1320
E-Mail:	foerstel-akademie@drws-service-gmbh.de

Weitere Informationen zu Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz

Landesinitiative Demenz Sachsen e.V.
ERZGEBIRGSKREIS – MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT
PFLEGE NETZ ERZ

SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Gefördert mit Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung nach §20h SGB V.

Anzeige(n)

Meinelt GmbH
MEISTERBETRIEB
Dachdeckerei Meinelt GmbH
Daniel Meinelt
Dachdeckermeister & Klempner-/Spenglermeister
Mobil: 0173 8509047 · www.dachdecker-meinelt.de

HA Service Uwe S. Klein
Gartenpflege • Rasenpflege • Heckenschnitt
Baureperaturen • Winterdienst usw.
Uwe S. Klein
Mobil: 017694876167
Jägerhausstraße 25, 08324 Bockau

Mitteilung der „Wiesenburger Land eG" zur Einkellerung von Speisekartoffeln in der Gemeinde Bockau

Dazu teilt die „Wiesenburger Land eG" den Einwohnern folgendes mit:

Bockau:
Unser Verkaufs-LKW liefert am Freitag, 14.10.2022
von 09:00 – 16:00 Uhr
Bestellungen von Speise- und Futterkartoffeln frei Haus.

Telefonische und schriftliche Bestellung unter:

Wiesenburger Land eG
Gartenstraße 1
08134 Wildenfels / OT Wiesenburg

Telefon: 037603 / 8404

Besuchen Sie auch unsere Verkaufsstelle in Wiesenburg.

Aufkauf von Metallschrott aller Art
Öffnungszeiten
Mo-Fr 7-16 Uhr · Mi 7-18 Uhr (nur Zwickau)
Sa 8-12 Uhr (nur Lauter)
metarec
metarec Metallrecycling GmbH
Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 – 0
Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 – 0
www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de

Raststätte zur Waldhummel
Hummeltelefon: 0162/4690174 Am Hohen Stein 22a, 08328 Stützengrün
Egal ob süß oder herzhaft,
für den kleinen Zuckerrausch oder den Komplettgenuss
- finde deine Hummelwaffel -
Folge uns auf Social Media
oder abonniere unseren Newsletter unter
www.waldhummel.de um keine Infos mehr zu verpassen.
Einfach Scannen und Anmelden!
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08.30 bis 17 Uhr
Samstags GESCHLOSSEN
So. 14.00 bis 17 Uhr
Du hast Lust im tollsten Waffelladen in der Region zu arbeiten? Dann melde dich bei uns!
NEU
Einmal im Monat
Burgerabend
mit Livemusik
(mit vorheriger Reservierung)